



# Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich - Wien

Projektpräsentation ÖVG-Forum City Logistik

DI Andrea Faast / Wien 2018

# Projekt

## Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

<b>Projekttitle</b>	Nachhaltige Logistik Niederösterreich-Wien 2030+
<b>Kurztitel</b>	Logistik 2030+
<b>Auftraggeber</b>	    
<b>Auftragnehmer</b>	 
<b>Zeitraum</b>	Jänner 2017 – Oktober 2019

## Demografische, wirtschaftliche und ökologische Veränderungen<sup>3</sup> verschärfen Ziel- und Nutzungskonflikte

---

- Bevölkerung 2030: 2 Mio. Wien, 3 Mio in der Stadtregion
- Verkehrsflächenknappheit
  - +100% Straßengüterverkehr in Centropo bis 2025/30 (ggü. 2005)
  - +23% Straßengüterverkehr in NÖ bis 2030 (ggü. 2008)
- Zunahme des Güterverkehrs steht in Zielkonflikt mit Zielen der Raumplanung und Stadterneuerung (Lebensqualität, Öffentlicher Raum, Umverteilung von Straßenraum)

➤ Multiple Ziel- und Nutzungskonflikte erschweren langfristige Güterverkehrsplanung und erfordern Maßnahmen.



# ➤ Vom Konzept zur Umsetzung



Leitlinien der Wirtschaft

Im Auftrag von Wirtschafts- und Finanzvizebürgermeisterin Mag.ª Reiter  
erstellt von der MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Energie

Inhalt

- 1. Vorwort.....
- 2. Status quo.....
- 3. Die Entwicklung zur Wasserstadt.....
- 4. Leitlinien für Wien.....
  - a) Standort.....
  - b) Arbeit.....
  - c) Dynamik.....
  - d) Vielfalt.....
  - e) Zusammenhalt.....
  - f) Internationalität.....
- 5. Impressum.....



# Rahmenbedingungen und Ziele L2030+

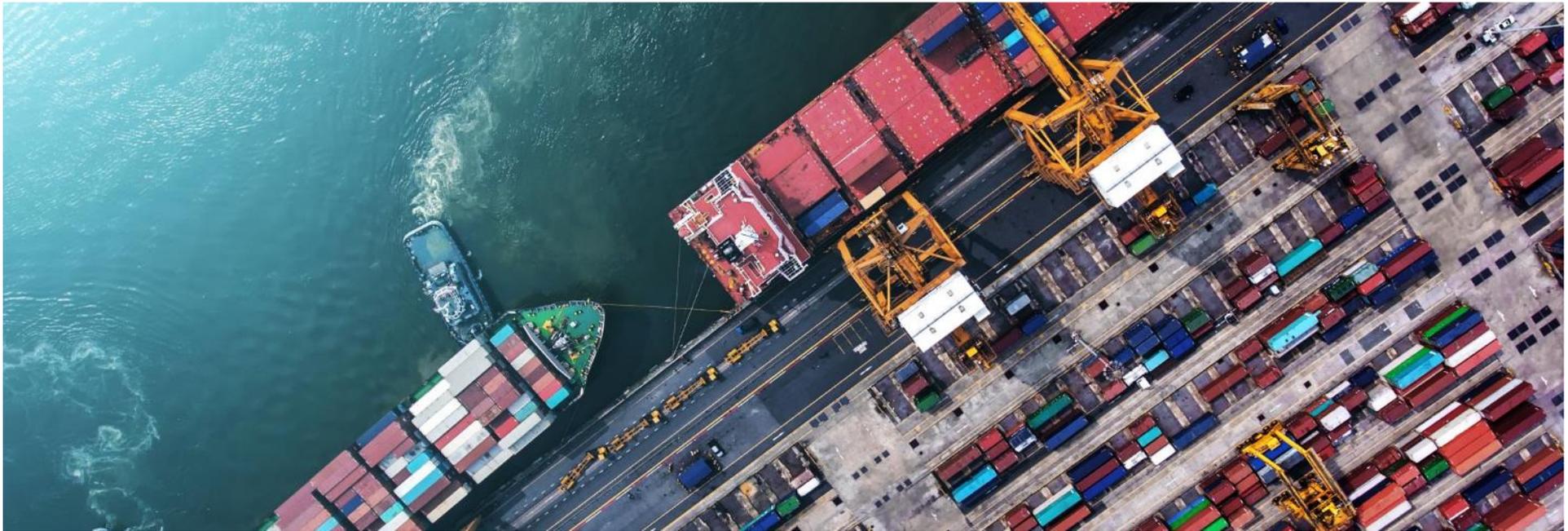
# Zielsetzung

## Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

---

Entwicklung eines zukunfts- und umsetzungsorientierten Aktionsplans mit folgenden Zielen:

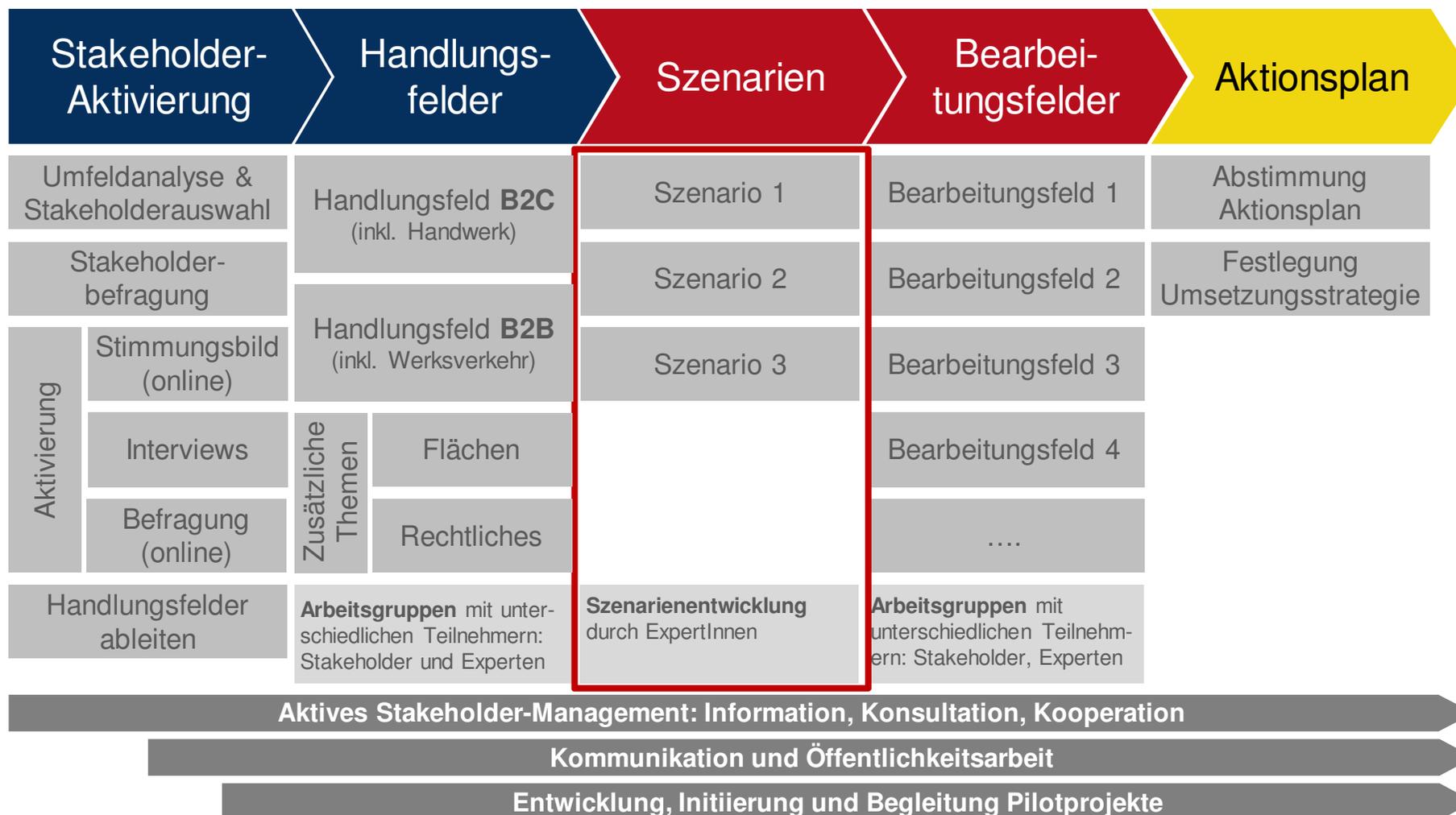
- Lösung von **Nutzungskonflikten** im fließenden und ruhenden Güter- und Individualverkehr
- Nachhaltige **Einsparung von CO<sub>2</sub>** in den Bundesländern Niederösterreich und Wien
- **Verkehrsreduktion** ohne Leistungs- und Qualitätsverlust
- Entwicklung konsensfähiger **Logistik- und Verkehrskonzepte**
- Entwicklung, Initiierung und Begleitung von **Pilotprojekten**



# Prozessstruktur

# Prozessstruktur

## Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien



# Stakeholdermanagement

## Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

### Projektsteuerung

#### Projektbeirat

Steuerung und strategische Ausrichtung des Projekts

Vorbereitung und Kommunikation der Umsetzung



Projektbeirat

#### Stakeholder Board

Feedback und Entscheidungsvorbereitung zu Meilensteinen

- Handlungsfelder
- Szenarien
- Bearbeitungsfelder
- Aktionsplan



ExpertInnen



Stakeholder Board

### Information und Partizipation

#### Weitere Interessierte

- Regelmäßige **Information**

#### Stakeholder erweitert

(ca. 200 Personen)

- **Onlinebefragung** und Feedback zu Meilensteinen

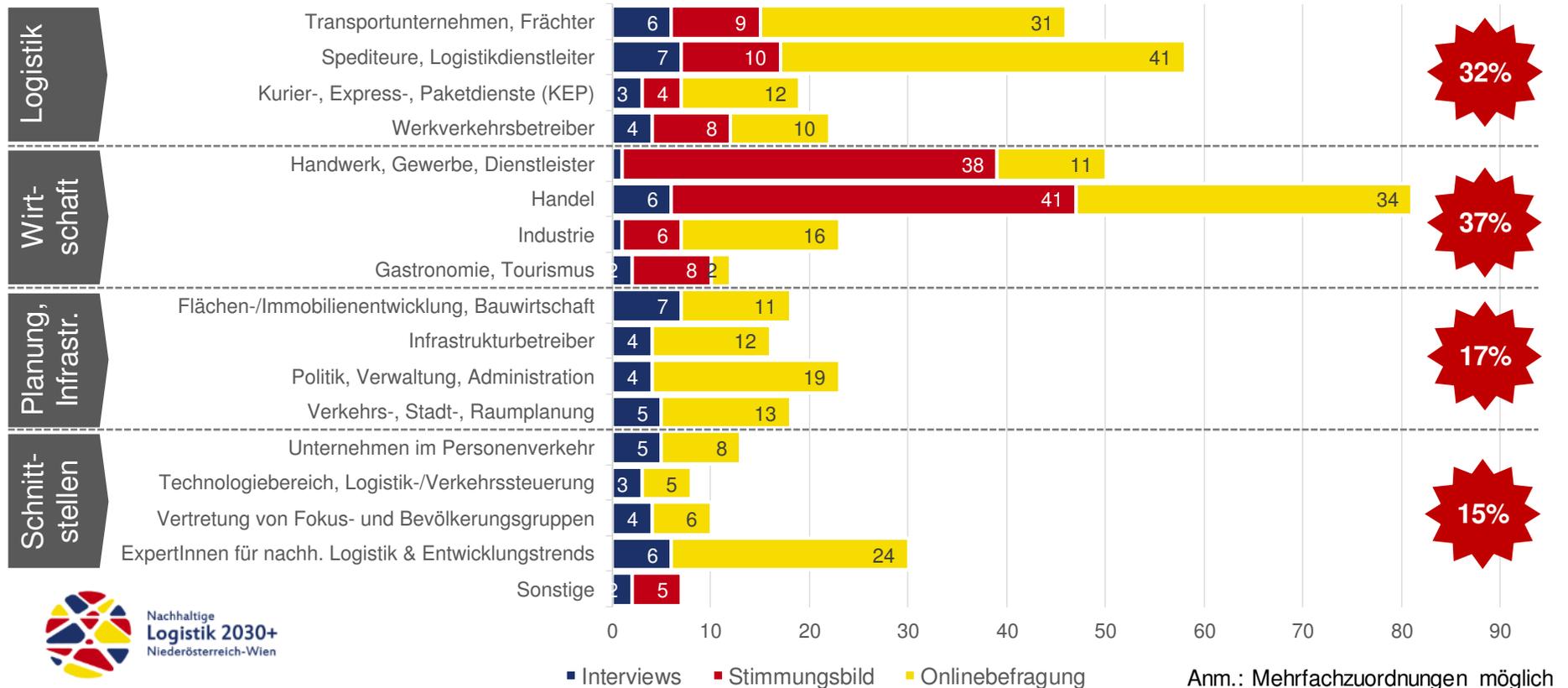
#### Stakeholder Kerngruppe

(ca. 20 Personen)

- **Interviews** und Feedback zu Meilensteinen

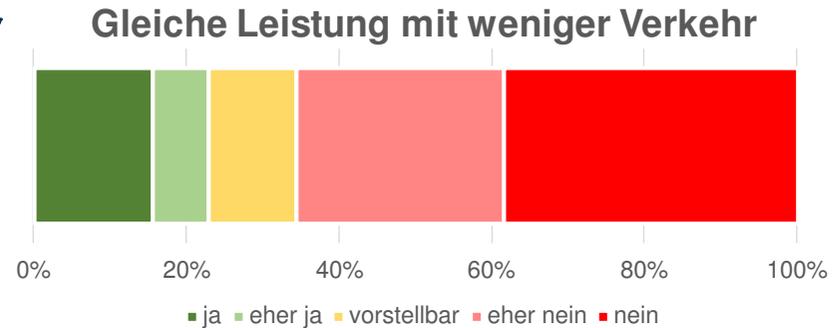
# 275 Stakeholder-Rückmeldungen aus drei Befragungen liefern <sup>10</sup> umfassendes Bild zu Rahmenbedingungen & Herausforderungen

	Interviews	Stimmungsbild	Onlinebefragung
<b>Zielgruppe</b>	Ausgewählte ExpertInnen	Kammermitglieder W+NÖ	Liste von 285 Stakeholdern
<b>Zeitraum</b>	April-Juli 2017	Mai 2017	Juli-Oktober 2017
<b>Umfang</b>	20 Interviews	96 Rückmeldungen	159 Rückmeldungen (56% Rücklauf): 2/3 W, 1/3 NÖ

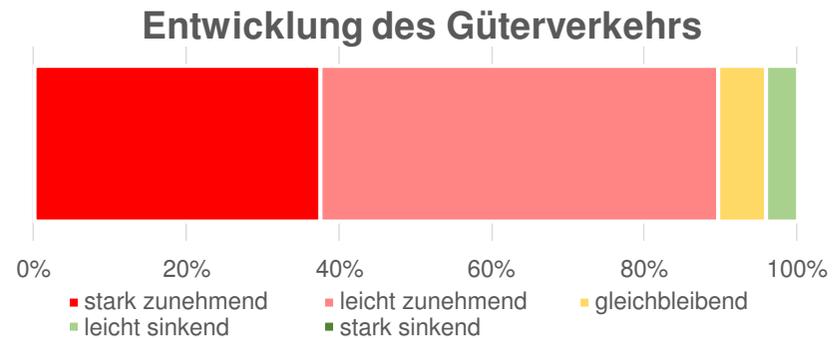


# Stimmungsbild zeigt Ambition der Ziele der Verkehrsreduktion ohne Leistungs- und Qualitätsverlust und CO<sub>2</sub>-Einsparung

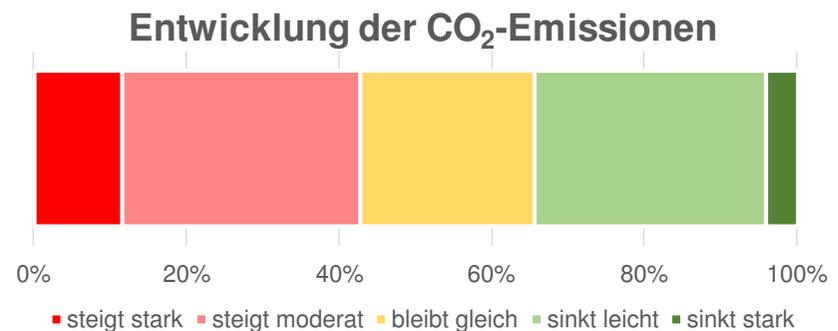
Zwei Drittel können sich (eher) nicht vorstellen, mit weniger Verkehr ihre Leistungen in gleicher Qualität zu erbringen.



9 von 10 Befragten erwarten eine Zunahme des Güterverkehrs bis 2030...

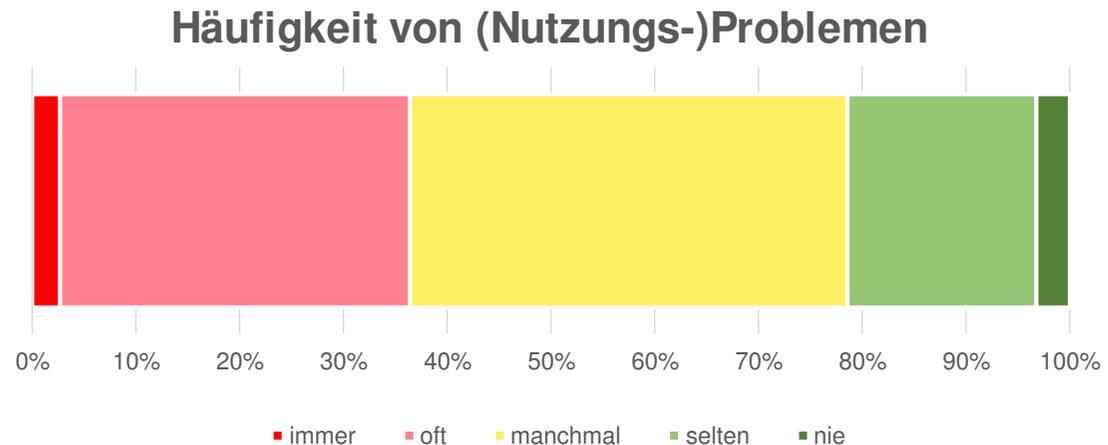


...aber nur jeder Dritte erwartet sinkende CO<sub>2</sub>-Emissionen im Logistikbereich in NÖ-Wien.

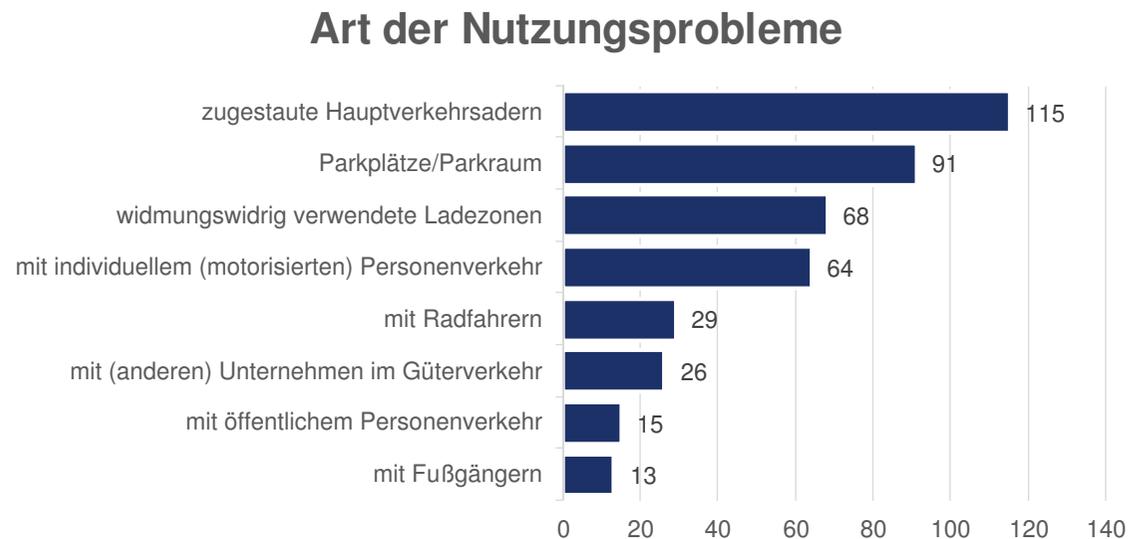


# Nutzungsprobleme sind für Stakeholder Realität – deren Lösung<sup>12</sup> wurde als eine der Zielsetzungen im Projekt bestätigt

4 von 5 Befragten haben regelmäßig Nutzungsprobleme im fließenden und ruhenden Güter- & Individualverkehr.

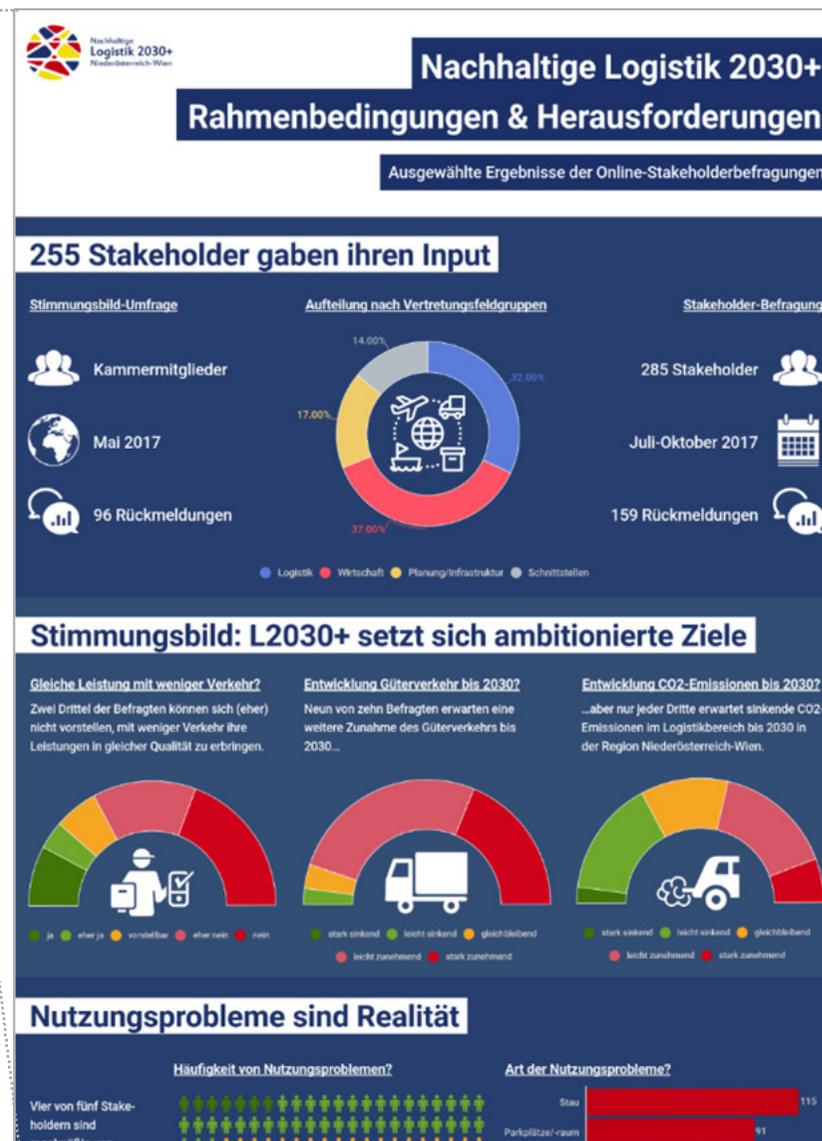
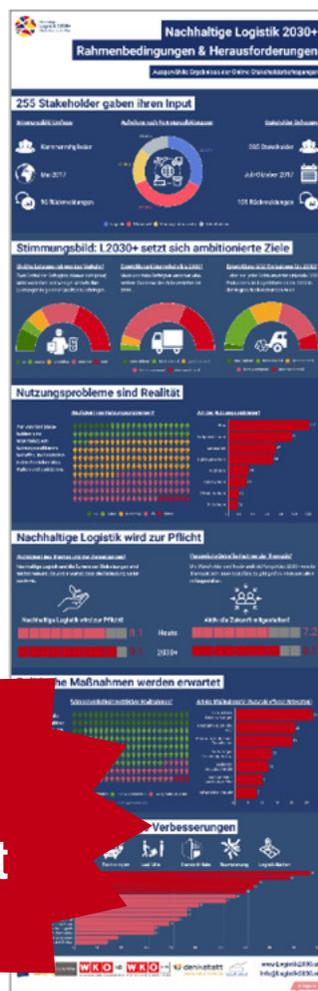


Nutzungsprobleme betreffen vor allem die Bereiche Stau, Parken und Ladezonen.



Anm.: Mehrfachnennungen bei Art der Nutzungsprobleme möglich

# Mehr Informationen auf [Logistik2030.at](http://Logistik2030.at): Ergebnisse der Onlinebefragung als Infografik



Download unter  
**Logistik2030.at**

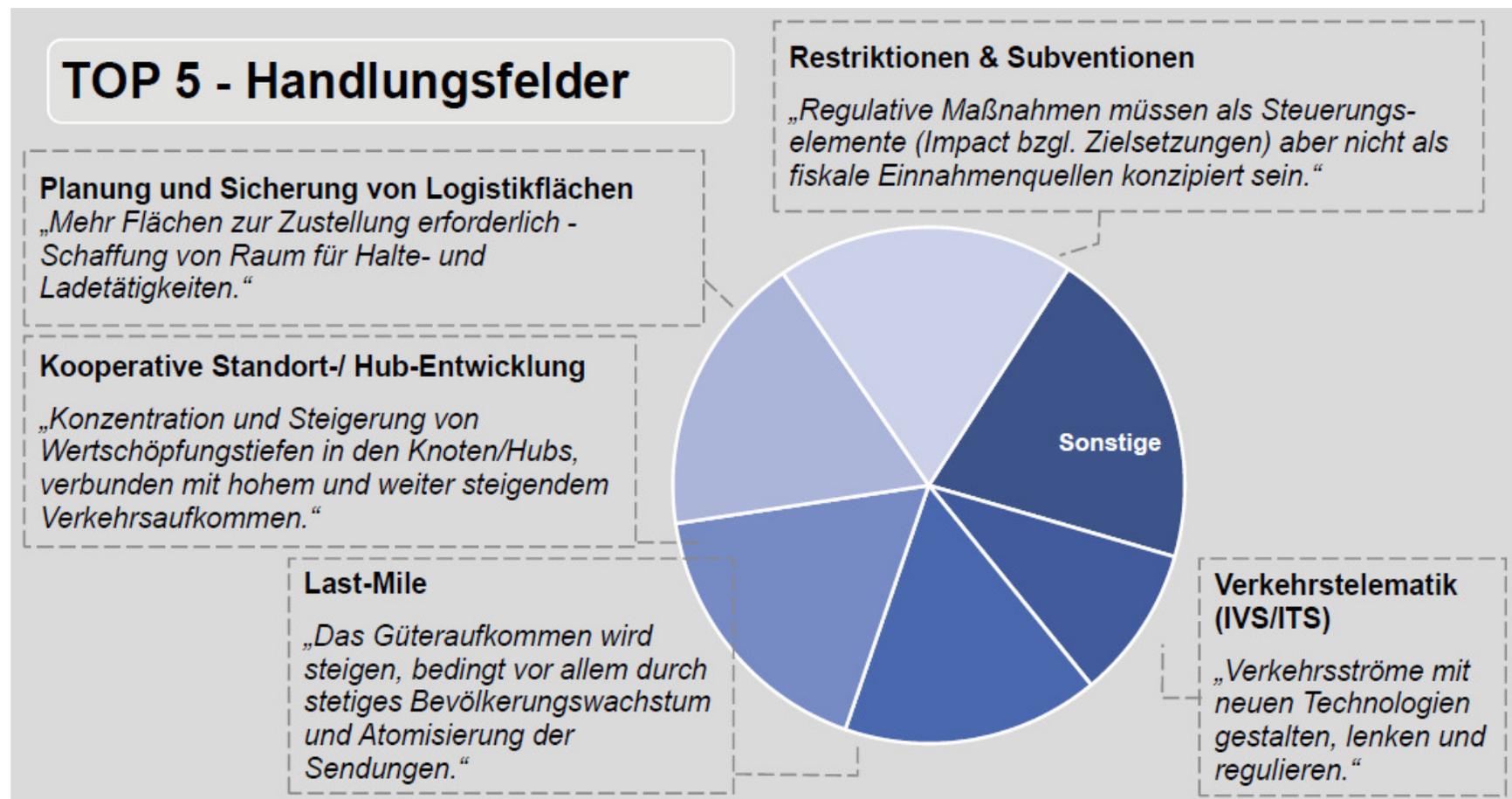




# Handlungsfelder

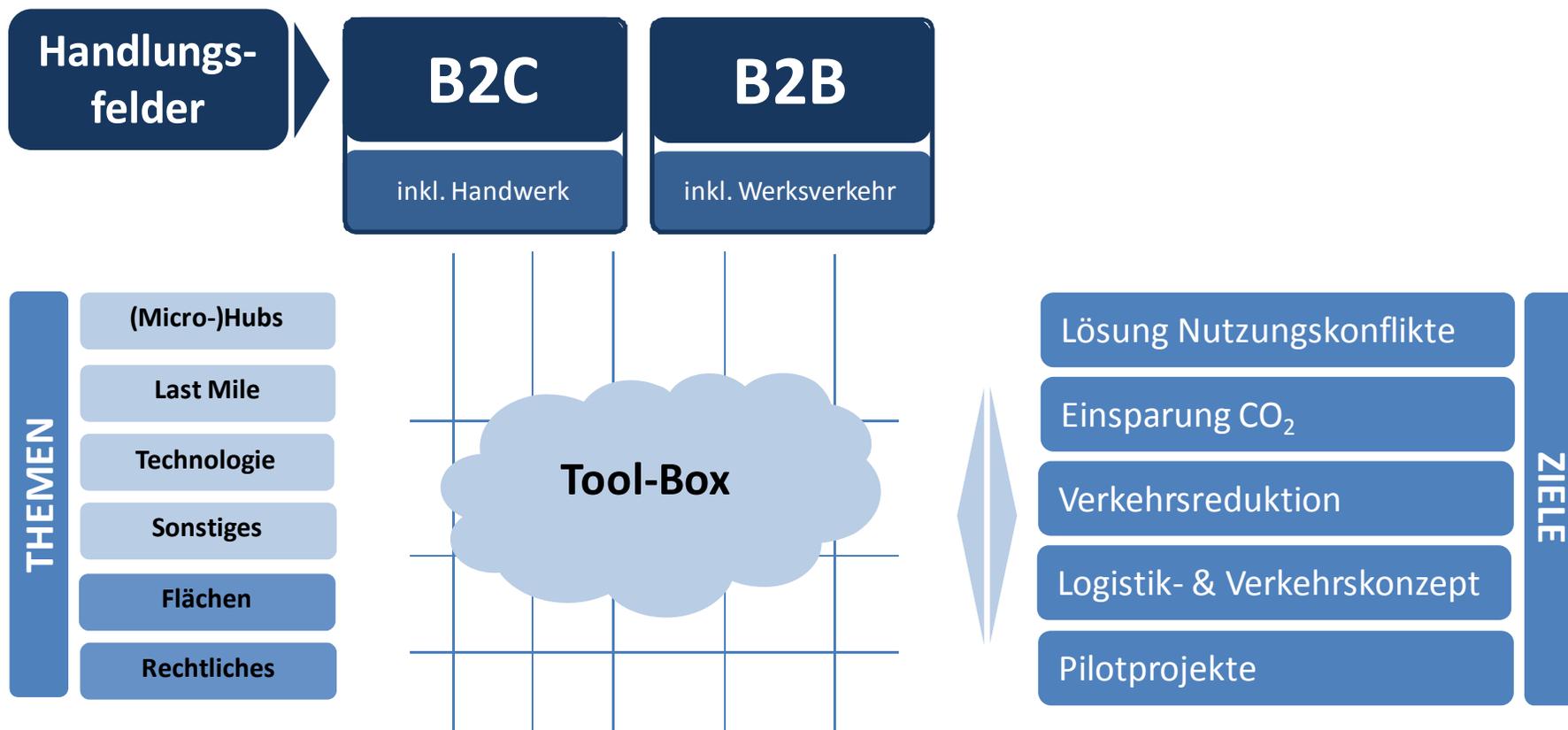
Bearbeitung in Arbeitsgruppen

# Interviewergebnisse: Genannte Handlungsfelder mit größtem Impact um die Projektziele von L2030+ erreichen zu können



# Handlungsfelder

## Matrix mit Handlungsfeldern B2C & B2B



# Handlungsfelder

## Grobe Abgrenzung der Handlungsfelder B2C & B2B

### Handlungsfelder

Da eine exakte Abgrenzung von B2C und B2B aus Sicht der Logistik nicht sinnvoll ist, soll das Schema in grober Form Prozesse und Tendenzen veranschaulichen!

**B2C**  
inkl. Handwerk

**B2B**  
inkl. Werksverkehr



### Kunden

### Fahrzeuge



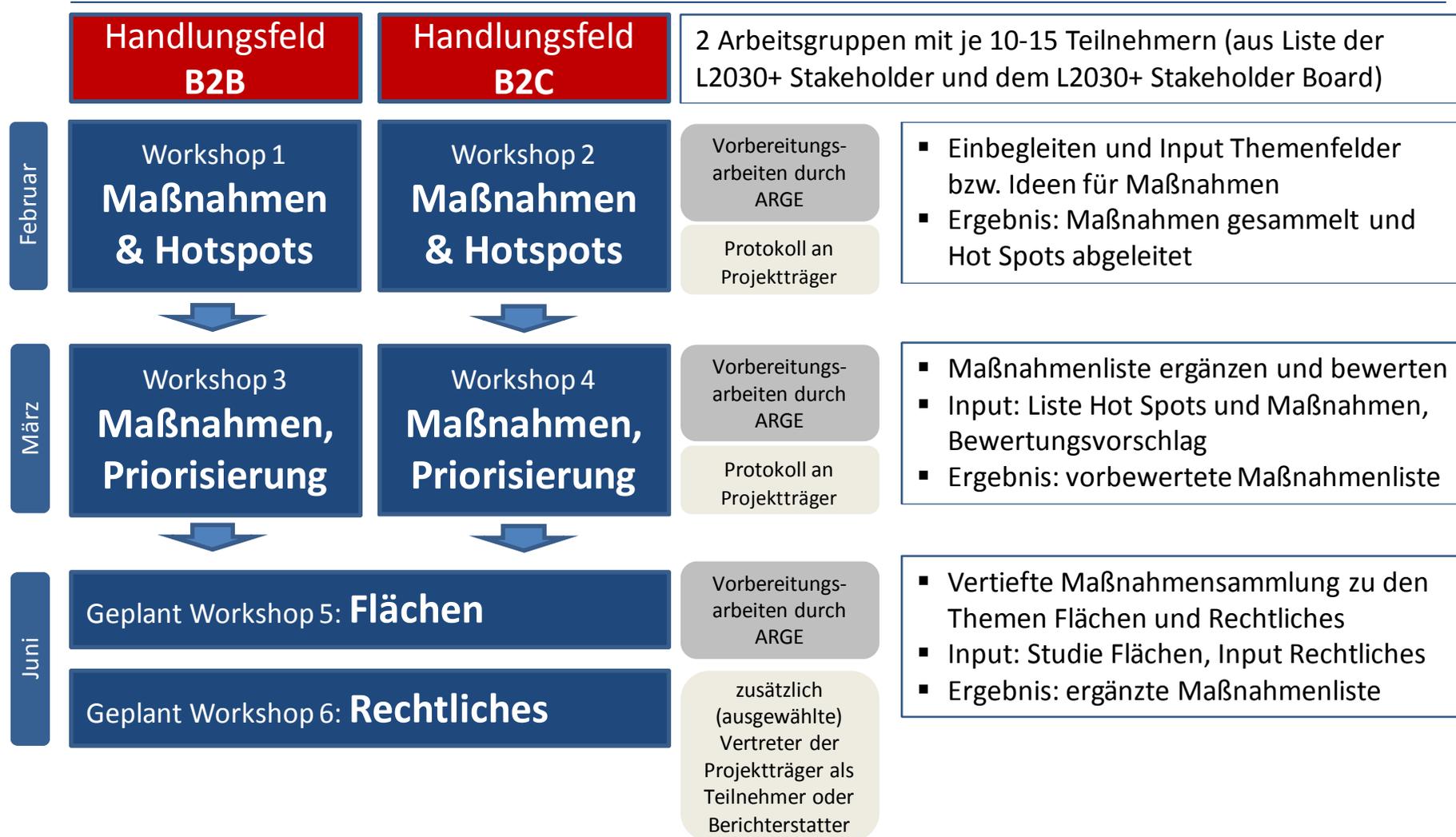
### Güterarten



### Logistik



# Handlungsfelder Arbeitsgruppen-Prozess



# Ergebnis Maßnahmenliste

Nachhaltige Logistik Niederösterreich-Wien 2030+		Erneuerung	
ID	Maßnahme	Hot Spot	Erneuerung
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...
5	...	...	...
6	...	...	...
7	...	...	...
8	...	...	...
9	...	...	...
10	...	...	...
11	...	...	...
12	...	...	...
13	...	...	...
14	...	...	...
15	...	...	...
16	...	...	...
17	...	...	...
18	...	...	...
19	...	...	...
20	...	...	...
21	...	...	...
22	...	...	...
23	...	...	...
24	...	...	...
25	...	...	...
26	...	...	...
27	...	...	...
28	...	...	...
29	...	...	...
30	...	...	...
31	...	...	...
32	...	...	...
33	...	...	...
34	...	...	...
35	...	...	...
36	...	...	...
37	...	...	...
38	...	...	...
39	...	...	...
40	...	...	...
41	...	...	...
42	...	...	...
43	...	...	...
44	...	...	...
45	...	...	...
46	...	...	...
47	...	...	...
48	...	...	...
49	...	...	...
50	...	...	...
51	...	...	...
52	...	...	...
53	...	...	...
54	...	...	...
55	...	...	...
56	...	...	...
57	...	...	...
58	...	...	...
59	...	...	...
60	...	...	...
61	...	...	...
62	...	...	...
63	...	...	...
64	...	...	...
65	...	...	...
66	...	...	...
67	...	...	...
68	...	...	...
69	...	...	...
70	...	...	...

Nachhaltige Logistik Niederösterreich-Wien 2030+				Bewertung	
ID	Hot Spot	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Triple-A	Impact
1	Zustellung/Kooperation (Hubs, Last Mile)	Plattform Laderaum - Gebündelte Zustellung bei B2B	Gebündelte Zustellung Last Mile im Innenstadtbereich durch neuen, unabhängigen Betreiber (Pilot Stadt Kassel: 10 Spediteure haben sich zusammengeschlossen um CO2-Reduktion zu erreichen): Kooperation muss im Fokus sein, Umdenken bei Betrieben notwendig; Plattform zur Zusammenstellung von Routen; Kooperation von Logistikern um Laderaum besser zu nutzen - White Label Ansatz	A	10
2	Technologie	Navigationsdaten	Aktuelle Navi-Daten sind oft nicht richtig / haben Fehler, daher sollen Kommunen aktuelle Daten für Zustellverkehr inkl. Ausnahmen und Ladezonen zur Verfügung stellen.	A	10
3	Flächen, Abstellflächen, Ladezonen	Konzept und Widmung Logistikflächen	Widmung von Logistikflächen, zurzeit kaum Flächen vorhanden, sehr schwierig Logistikflächen zu finden --> die Logistik muss aus der Stadt raus ziehen --> führt zu einer längeren Last-Mile; Unternehmen sollen Flächen bevor Erweiterungsbedarf entsteht schon optionieren können - bzw. sollen Erweiterungsflächen für Unternehmen in der Stadtplanung vorgesehen werden	A	10
4	Sonstiges	Logistikkonzepte Großbauvorhaben	Logistikkonzepte für Großbauvorhaben (Bau und Betrieb) müssen entwickelt werden, z.B. Ladehöhe, Zu- und Abfahrten, emissionsarme Baustellenlogistik --> auch in Betrieb von Baustellen mehr Effizienz schaffen	A	10
5	Zustellung/Kooperation (Hubs, Last Mile)	Vermeidung Nichtzustellung	Vermeidung eines ersten ergebnislosen Zustellversuches - Angabe alternative Zustelladresse bei Bestellung; Kunde soll sich bei Bestellung schon über Empfang Gedanken machen	A	10
6	Zustellung/Kooperation (Hubs, Last Mile)	Midi-Hubs	Midi-Hubs z.B. in der Nähe vom Gürtel mit Verpflichtung der Nutzung indem nur alternative Antriebe in die Innenstadt fahren dürfen (auch Franz-Josefs-Bahnhof als interessantes Gebiet für Umschlagsmöglichkeit LKW auf Verteilerfahrzeuge - alternative Antriebe?)	B	10
7	Zustellung/Kooperation (Hubs, Last Mile)	White Label City-Hubs	Lokale White Label City-Hubs um Güter zu Bündeln, z.B.: auch für nicht zugestellte Pakete; Installation eines neutralen Abgabeknotens für mehrere Zustellunternehmen -> auch Mini-Hub im Stadtgebiet	B	10

**70 Maßnahmen in 7 Hot Spots**

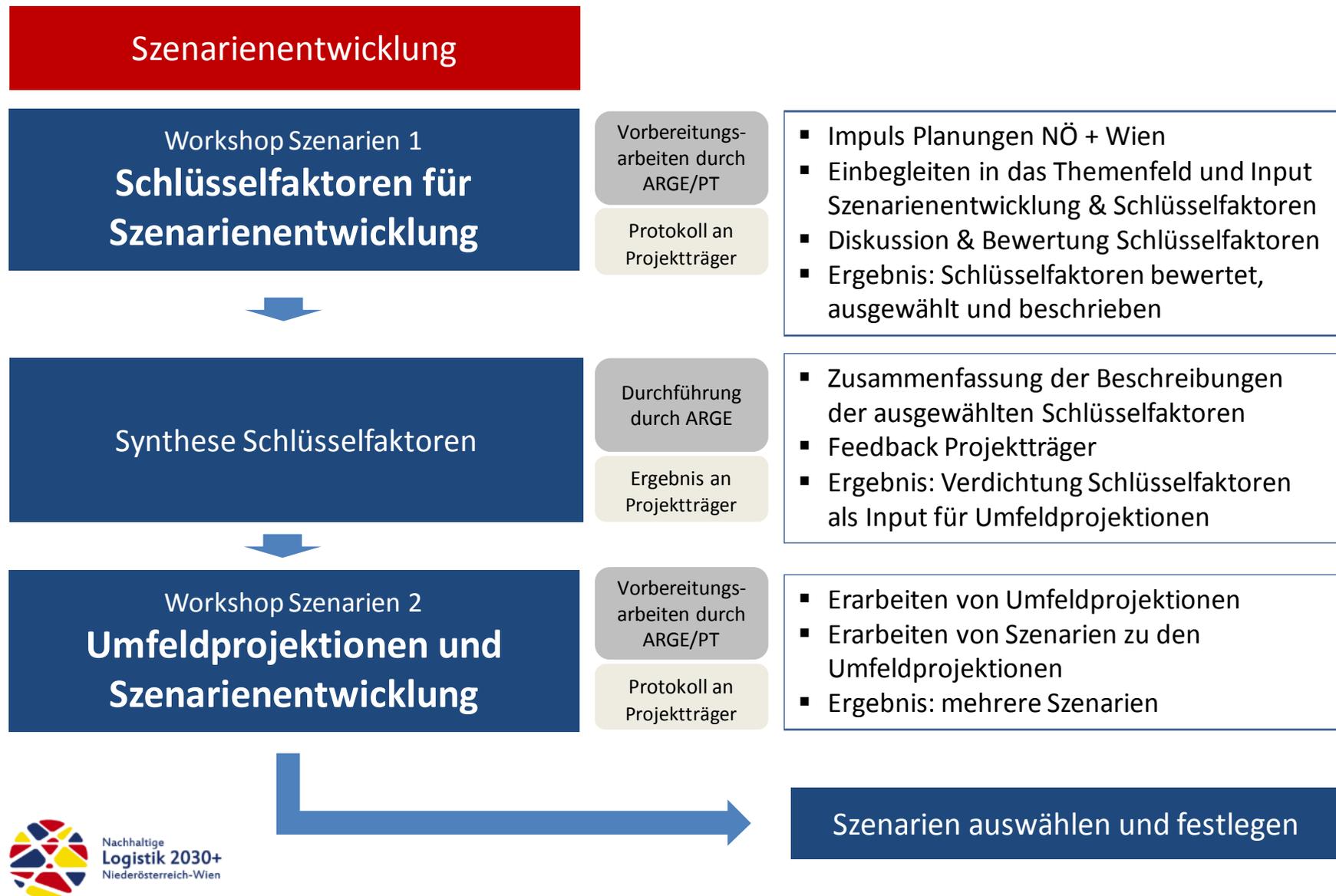




# Szenarien

Bearbeitung in Arbeitsgruppen

# Szenarien-Prozess: 2030 - 2050



## Schlüsselfaktoren, die die Zukunft prägen

---

56 relevante Schlüsselfaktoren, die maßgebliche Auswirkungen auf das Themenumfeld Nachhaltige Logistik Niederösterreich-Wien haben, wurden anhand folgender 9 Einflussfaktoren identifiziert



# Zusammenführen auf 12 Schlüsselfaktoren





# Pilotprojekte



Weitere Informationen gibt es auf unserer Website

[www.Logistik2030.at](http://www.Logistik2030.at)



The screenshot shows the homepage of the website "Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien". The header includes the logo and a navigation menu with the following items: "Logistik 2030+", "Aktuelles", "Ergebnisse", "Pilotprojekte", "Mitmachen", "Kontakt", and "ENGLISH". The main heading is "Willkommen bei Logistik 2030+". Below this is a large graphic composed of several hexagons, each containing a white icon representing different aspects of logistics and sustainability: a clipboard, a truck, a ship, a forklift, a globe, a shopping cart, an airplane, a checklist, a recycling symbol, a person wearing a headset, and a forklift. At the bottom of the graphic, a dark banner contains the text "Qualitative Interviews: Nachhaltige Logistik wird zur Pflicht!". The bottom left of the banner has four small circles, and the bottom right has navigation arrows.

# DANKE



Nachhaltige  
**Logistik 2030+**  
Niederösterreich-Wien

## [www.Logistik2030.at](http://www.Logistik2030.at)

[info@Logistik2030.at](mailto:info@Logistik2030.at)



DI Christian Popp  
Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten  
[christian.popp@noel.gv.at](mailto:christian.popp@noel.gv.at) | +43 2742 900514083



DI<sup>in</sup> Angelika Winkler  
MA18 Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien  
[angelika.winkler@wien.gv.at](mailto:angelika.winkler@wien.gv.at) | +43 1 400088812



Dr. <sup>in</sup> Eva Hahn  
Abteilung für Außenwirtschaft & Verkehrspolitik  
[eva.hahn@wknoe.at](mailto:eva.hahn@wknoe.at) | +43 2742 85116402



DI<sup>in</sup> Andrea Faast  
Abteilung Stadtplanung und Verkehrspolitik  
[andrea.faast@wkw.at](mailto:andrea.faast@wkw.at) | +43 1 514501863

